



Hausordnung

Wir heißen euch herzlich willkommen im Freizeit- und Tagungshaus Escher und wünschen einen angenehmen Aufenthalt. Das Haus und seine Umgebung bieten euch dafür beste Voraussetzungen. Bitte beachtet folgende Anweisungen und Hinweise, die euch und nachfolgenden Gruppen eine gelungene Freizeit garantieren sollen. Die Einhaltung dieser Regeln ist in unserem gemeinsamen Interesse.

- Wir bitten euch, unser Haus, Mobiliar und **Ausstattung pfleglich zu behandeln**. Sollte trotzdem Schaden entstehen, meldet es bitte umgehend bei der Hausmeisterin.
- Eine der Annehmlichkeiten unserer Einrichtung ist auch das großzügig **Außengelände für Sport und Spiel**. Achtet bitte darauf, dass die Grenzen hierfür eingehalten werden und die üblichen Regeln der Natur befolgt werden.
- In unserem Haus herrscht absolutes **Rauchverbot**.
- Bitte **keine Getränke und kein Essen** (auch Kaugummi!) **in die Schlafräume** mitnehmen.
- **Dachboden**: Der **Fluchtweg** vom Seminarraum zum Giebelfenster ist **ständig freizuhalten**.
- **Tenne**: Die Übernachtung ist nicht gestattet. Türen und Rettungswege müssen unversperrt sein und sind frei zu halten.
- Wir bitten euch, Wertstoffe und **Müll** entsprechend der aufgestellten Behältnisse zu trennen.
- Bitte nach Benutzung des Grills, den **Grill** ablöschen.
- Selbstverständlich könnt ihr auch die **Feuerstelle** benutzen: erlaubt ist ein kleines Lagerfeuer, kein Großfeuer (Brandgefahr!)
- Aus ökologischen Gründen bitten wir euch, während des **Lüftens** insbesondere im Winter (ca. 10 Min. Fenster ganz öffnen) die Heizkörper abzustellen.
- Bitte verschließt beim **Verlassen des Hauses** die Fenster und Türen.
- Und nun ein allen bekannter Satz:
Bitte verlasst das Haus so, wie ihr es gerne vorfinden möchtet. Putzgeräte stehen im Putzraum bereit. Das Haus ist sauber zu verlassen, insbesondere bitten wir Küche und Geschirr, sowie die Sanitäranlagen gründlich zu reinigen. Unsere Hausmeisterin achtet darauf.
- Bei groben **Verstößen gegen die Hausordnung** sind wir gezwungen, Beleger des Hauses zu verweisen und auch zukünftig nicht mehr zu berücksichtigen. Der Kreisjugendring und in seinem Auftrag die Hausmeisterin, üben das Hausrecht aus.
Wir sind uns aber sicher, dass dieser letzte Punkt bei euch überflüssig ist.